



R-150
ORTEGA

Zwei elektrifizierte Nylon-Ortegas, die RCE-130 und die RCE-140, durchliefen im Frühjahr des vergangenen Jahres unser Testprogramm. Das Resümee fiel positiv aus: Gute Ausstattung und gute Verarbeitungsqualität gepaart mit einem offenen und vollen Klangbild zu einem fairen Preis. Die neue R-150 ist die rein akustische große Schwester.

vergoldeten Mechaniken ein. Griffbrett und Steg sind wie bei den beiden Label-Kollegen aus Sonokelin, einer Palisandersorte gefertigt.

praxis

Von der Preisgestaltung der R-150 her wendet sich die Gitarre – um mit Musikschulparametern zu sprechen – an die Mittelstufe oder den ambitionierten Anfänger oder Umsteiger. Dem gemäß sollte der Unterschied zu wesentlich teureren Meisterinstrumenten in erster Linie in der Ausstattung und den Klangqualitäten liegen. Absolutes Muss sollte jedoch eine saubere Intonation in allen Lagen, akkurat funktionierende Mechaniken und komfortable Spielbarkeit sein. In all diesen Punkten kann die R-150 kritiklos bestehen. Sie verhält sich hier so wie es wesentlich teurere Gitarren auch tun würden. Damit ist bereits der Grundstein für eine positive Bewertung gelegt. Doch auch im Klangverhalten und in der Ansprache enttäuscht die Ortega nicht. Ihr Klang ist kompakt, ausgeglichen und voll im Akkordanschlag, bei Arpeggien durchsichtig und differenziert. Beim Melodiespiel, egal ob angelegt oder nicht angelegt gespielt, entwickelt der Ton eine erstaunliche Kraft und Substanz. Dies gilt auch für den Bereich der oberen Lagen.

resümee

Die R-150 reiht sich von der Bewertung her also bei ihren Geschwistern ein – gute Qualität zu einem angemessenen Preis. ■

PLUS

- Verarbeitung
- Spielbarkeit
- Klangeigenschaften

ÜBERSICHT

Hersteller: Ortega
Modell: R-150
Typ: Konzertgitarre
Herkunftsland: China
Mensur: 652 mm
Hals: einteilig Mahagoni, Sonokelin-Griffbrett, 19 Bünde
Halsform: D, abgeflacht
Halsbreite: Sattel 52,1 mm; XII. 62 mm
Halsdicke: I. 23 mm; VII. 23,5 mm
Mechaniken: offen, vergoldet
Decke: Fichte, massiv
Korpus: Palisander
Oberflächen: seidenmatt, natur
Steg/Stegeinlage: Sonokelin/Kunststoff
Sattel: Kunststoff
Saitenlage: E-1st 2,9 mm; E-6th 3,0 mm
Vertrieb: Headliner, D-91413 Neustadt/Aisch
Preis: ca. € 275

Paul Schleip



konstruktion

Die jetzt vorliegende RC-150 ähnelt ihren Geschwistermodellen in vielen Details, ist jedoch als reine Konzertgitarre, also ohne Cutaway und ohne Elektronik ausgeführt. Die Holz Auswahl stellt eine klassische Kombination dar: Massive Fichtendecke, Palisanderkorpus und einteiliger Mahagonihals, das Ganze mit einem seidenmatten Finish versehen. Der D-förmige, jedoch relativ stark abgeflachte Hals erhält zusätzliche Stabilität durch den eingearbeiteten Metallstab, dessen Spannung vom Schallloch aus eingestellt werden kann. Dieses von Western-Gitarren übernommene Feature ist bei Konzertgitarren eher selten zu finden. Das Gesamterscheinungsbild des Instruments ist schlicht und geschmackvoll, den einzigen Schmuckfaktor bringen die